



KONGRESS FÜR EINZELFERTIGER

10.-11. APRIL 2024, VAN DER VALK HOTEL DÜSSELDORF

PROGRAMM



DENKart

**FORUM FÜR
ANGEWANDTE
INTELLIGENZ**

THEMEN, DIE BEWEGEN

Nachhaltige Energiekonzepte

Automatisierte Produktion

Stärkung des Wirtschaftsstandorts

Effiziente Lieferketten

Personalentwicklung

KI: Chancen und Risiken

Mobilitätsstrategien

Powered by ife. Netzwerk für Einzelfertiger + ams.Group

MITTWOCH 10.04.2024

10:00 Uhr	Kongress-Check-in Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
10:45 Uhr	Begrüßung Simone Schiffgens, Vorstandsvorsitzende, ams.Solution AG Manfred J. Deues, Präsident und Gründer, ife.Netzwerk für Einzelfertiger, Aufsichtsrat, ams.Solution AG		
11:00 Uhr	Gehirn unter Strom - Umgang mit digitalem Alltagsstress Prof. Dr. med. Volker Busch, Neurowissenschaftler		
11:45 Uhr	Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
12:00 Uhr	Die Entfesselung aus Transformations- und Bürokratiesog Andrea Thoma-Böck, Präsidentin, IZW Initiative-Zukunft-Wirtschaft e.V. & GF, THOMA Metallveredelung GmbH		
12:30 Uhr	Mittagspause Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
13:30 Uhr	Raum: Hauptauditorium Zusammenhalt in Zeiten der Kostenreduktion: Ein anderer Weg Benno Löffler, GF, Vollmer & Scheffczyk GmbH	Raum: Amsterdam 3 Projektmanagement – Neue Ansätze für kundenspezifische Großanlagen Jean Haeffs, GF, VDI Produktion & Logistik	
14:00 Uhr	Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
14:15 Uhr	Podiumsdiskussion Herausforderungen und Lösungsansätze zur Sicherung des Standortes Deutschlands Moderation: Michael Oelmann, GF, Die Deutsche Wirtschaft Dr. Ingo Friedrich, Vizepräsident, Europäisches Parlament (ret.) Sebastian Groos, GF & COO, Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG Andrea Thoma-Böck, Präsidentin, IZW Initiative-Zukunft-Wirtschaft e.V. Michael Braetz, GF, sema Systemtechnik GmbH		
15:15 Uhr	Raumwechsel Kaffeepause Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
15:45 Uhr	Raum: Amsterdam 1 Wo anfangen? – Konkrete Ansatzpunkte & Fallstricke für KI-basierte Assistenzsysteme in der Produktion Dr. Dirk Berndt, stellv. Institutsleiter, Fraunhofer IFF	Raum: Amsterdam 2 Einzelfertigung vs. automatisierte Produktion: Wie kann es gelingen? Dr. Andreas Weigel, Geschäftsprozessentwickler, Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG	Raum: Paris Reduzierung der Fluktuation Thomas W. Lux, GF, Lux & Lux Training + Beratung
16:45 Uhr	Raumwechsel Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
17:00 Uhr	Künstliche Intelligenz & digitale Zwillinge – höhere Qualität und Effizienz in der Produktion gegen den Fachkräftemangel Dr. Dirk Berndt, stellv. Institutsleiter, Fraunhofer IFF		
17:45 Uhr	Pause		
18:30 Uhr	Abendveranstaltung		

DONNERSTAG 11.04.2024

8:30 Uhr	Get-together Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
9:00 Uhr	Begrüßung und Rückblick erster Kongresstag Michael Braetz, GF, ife.Netzwerk für Einzelfertiger & sema Systemtechnik GmbH		
9:15 Uhr	Wie intelligent ist die KI wirklich? Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher, Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler und Globalisierungsexperte		
10:00 Uhr	ERP als Kern der digitalen Vernetzung Martin Hinrichs, Prokurist, Produktmanagement, ams.Solution AG		
10:30 Uhr	Raumwechsel Kaffeepause Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
	Best-Practice-Räume		
	Raum: Amsterdam 1	Raum: Amsterdam 2	Raum: Paris
11:00 Uhr	Zentrale KI für Automatisierung, Support & Verwaltung im Unternehmen! On premise, sicher und lokal Dr. Martin Schiele, CEO, AI-UI GmbH	Deutschland auf dem Holzweg? Wege aus einer auf Umwelt- & Klimaschutz reduzierten Sackgasse Prof. Dr. Estelle Herlyn, Leiterin Kompetenz Centrum FOM	Wachstum steuern durch Engpassbeseitigung Ingo Körner, Gründer & GF, aufwärts GmbH
12:00 Uhr	Raumwechsel Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
	Raum: Hauptauditorium	Raum: Amsterdam 3	
12:15 Uhr	Ausblick: Was erwartet den deutschen Mittelstand nach der Europawahl Dr. Ingo Friedrich, Vizepräsident, Europäisches Parlament (ret.)	Der digitale Reifegrad entscheidet über die richtige Datenstrategie Swen Göllner, Gründer & GF, bimanu GmbH	
12:45 Uhr	Mittagspause Networking Fachausstellung ams-Fabrik		
13:45 Uhr	Industrial Metaverse für Einzelfertiger Dr. Hans Joachim Fuchs, GGF, Chinabrand IP Consulting GmbH		
14:15 Uhr	All-Star Führungsteams – Der Schlüssel für Höchstleistung in der Einzelfertigung Prof. Dr. Lars Vollmer, Gründer, intrinsify		
15:00 Uhr	Schlusswort & Verabschiedung Simone Schiffgens, Vorstandsvorsitzende, ams.Solution AG Manfred J. Deues, Präsident und Gründer, ife.Netzwerk für Einzelfertiger, Aufsichtsrat, ams.Solution AG		
15:15 Uhr	Ende		

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen im Hauptauditorium stattfinden, sofern kein spezifischer Raum angegeben ist.



Iha Gräfin von der Schulenburg
Moderatorin

Kernkompetenzen

- Event-Moderation auf deutsch & englisch
- Konzeption und Dramaturgie von Veranstaltungen
- Journalistische Recherche
- Redaktion und Moderation für TV-Formate
- Portraits und Reportagen für Print und TV
- Konzeption und Erarbeitung von PR-Texten

Kurzvita

- Diplom Visuelle Kommunikation, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- Akademie für Publizistik Hamburg: Studium Interviewtechnik, Rhetorik und Präsentation, Print- u. TV-Journalismus
- Studienaufenthalt New York: Foto- und Reportagen u.a. für LIFE, Paris Match. Dokumentarfilm „WBAI N.Y.C.“
- Autorin des Buches „Models – vom Casting bis zum Catwalk“ (Rowohlt Verlag)
- Lektorin und Co-Autorin u.a. für „Harald und Eddi“, „Comedy Club“
- TV-Moderatorin und Redakteurin: u.a. „Reisetraum“ (tm3), „Showbiz-Interview“, „Kino“, (Premiere), „Süddeutsche-tv“ (Vox)
- Live-TV-Moderation: u.a. Bayerischer Filmpreis, Bayerischer Fernsehpreis, Ladies Night (Premiere)
- Event- und Kongress-Moderation: u.a. McCann-Erickson, Strato AG, LG Electronics, LBBW Bank, Warner Bros.
- Produktion, Konzeption, Co-Autorin, Produktion der Theater-Performance „Drachen im Herzen“ sowie Film-Dokumentation „Das Erwachen des Drachen“
- Diverse PR-Texte, u.a. für „Social Angels“, Hemshorn Stiftung, „Wendepunkt Zukunft“
- Autorin von zahlreichen Reportagen und Portraits u.a. für „Landluft“, „Die Zeit“, „taz“

DURCH DEN KONGRESS FÜHRT ...

Iha von der Schulenburg studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Schon während des Studiums arbeitete sie nebenher als Autorin, Journalistin und Moderatorin. Sie wurde für Fotoshootings, Laufstege und Werbespots international gebucht, während ihre Fotoreportagen u. a. im LIFE Magazin erschienen und die Drehbücher, an denen sie mitschrieb, im TV liefen. Über die Hintergründe der Modelbranche verfasste sie ein Buch: „Models – vom Casting bis zum Catwalk“.

Die Karriere als Moderatorin begann in der Kaderschmiede des TV-Senders Premiere (Sandra Maischberger, Oliver Welke, Roger Willemsen).

Ihr innovatives Format „Showbiz-Interview“ war für den Grimme-Preis nominiert, sie interviewte u.a. Künstler wie Christo, Annie Leibovitz, Helmut Berger, Claudio Abbado, Sir Edward Heath, Yoji Yamamoto und George Tabori.

Für das TV-Magazin der „Süddeutschen Zeitung“ stand sie viel im Studio, für ein Reisemagazin war sie jahrelang auf allen Kontinenten unterwegs. Neben dem intensiven Gespräch steht sie immer wieder auf der großen Bühne, für diverse Unternehmen aus dem In- und Ausland, sowie bei TV-live-Events.

Sie produzierte und konzipierte eine Theater-Performance mit 92 (teilweise hochbegabten) Schülern, die Tai Chi, Rap und Schauspiel (z.T. auf Chinesisch) lernten. Über den fünfmonatigen Entstehungsprozess drehte sie einen Dokumentarfilm.

Als freie Autorin verfasst sie PR-Texte, sowie Reportagen und Portraits für verschiedene Magazine und Zeitungen.

GEHIRN UNTER STROM – UMGANG MIT DEM DIGITALEM ALLTAGSSTRESS

Kurzexposé

Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Ein permanenter Strom an Informationen und Aufgaben überfrachtet das Denken. Digitale Medien machen vieles leichter, aber zwingen uns ständig online präsent zu sein und verführen zum Dauerkonsum. Wir machen heute alles gleichzeitig, sind ständig abgelenkt und unterbrochen. Aufmerksamkeit kommt da leicht abhanden. Ein bisschen ADHS trifft uns heute alle. Typische Folgen sind Daueranspannung und Stress. Die Digitalisierung unseres Lebens hat auch Auswirkungen auf die Leistungen am Arbeitsplatz.

Insgeheim wünschen wir uns mehr Tiefe und sehnen uns nach mehr Ruhe. Ein Blick ins Gehirn verrät Möglichkeiten zum klugen Umgang mit Reizflut und Multitasking. Der Vortrag zeigt Ihnen, wie Sie im digitalen Alltagsstress Zeit sparen und weniger Fehler machen, wie Sie Konzentration wiedererlangen und kreatives Denken bewahren können.

Bekommen Sie endlich wieder Ordnung in Ihre Gedanken und Ruhe in Ihren Tagesablauf, ob im Job oder in Ihrer Freizeit. Werden Sie wieder zum Herr über die Technologie. Der Schlüssel für einen klaren Geist und einen gesunden Verstand liegt in Ihrem Gehirn.

Sind Sie noch konzentriert ...?



Prof. Dr. med. Volker Busch
 Facharzt für Neurologie und
 Facharzt für Psychiatrie

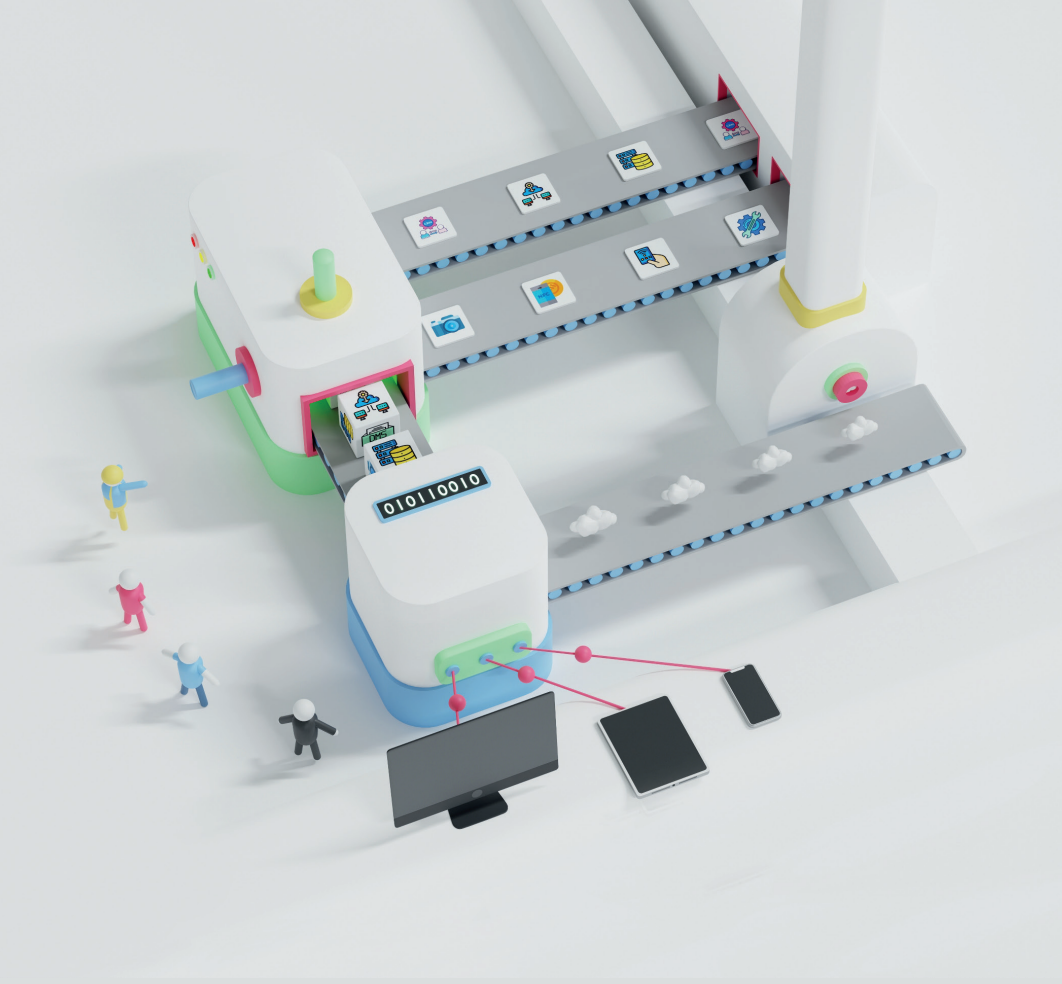
Kernkompetenzen

- Geist und Gehirn
- Transfer von Wissenschaft in den beruflichen und privaten Alltag

Kurzvita

- Mitglied der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft
- Fachlehrerausbildungen in den Bereichen der Stress-, Schmerz-, Sport- und Ernährungsmedizin
- Videos und Podcasts
- Sommer 2019, Preis: Certified Speaking Professional

Die App-Plattform mit
unendlichen Möglichkeiten
für Ihr ERP!



REALTIME

VERTRÄGE
LOGISTIK

CRM

ERRICHTUNG

CHECKLISTEN

LAGER

RETAIL

E-COMMERCE

PORTALE

SERVICE

SALES

PORTALE

ZEIT

CHECKLISTEN

DIE ENTFESSELUNG AUS TRANSFORMATIONS- UND BÜROKRATIESOG

Kurzexposé

Was verstehen wir unter Transformations- und Bürokratiesog?

Der Transformations- und Regulierungssog kommt zustande durch die schiere Menge an Regulierungen, die vom Umfang her immer größer werden und in immer schnellerer Zeitfolge kommen und sich ändern. Es geht dabei nicht um das OB – sondern um das WIE und in welcher Reihenfolge und zeitlicher Abfolge dies geschieht oder geschehen kann.

Im Moment werden enorme Risiken eingegangen, deren Folgen möglicherweise nicht absehbar und/oder nicht mehr korrigierbar sind. Aktuell muss man für die überwiegende Anzahl an Regulierungen festhalten, dass sie unrealistisch sind. Die Wirkung des Sogs, in dem wir uns aktuell befinden, beschleunigt sich immer weiter selbst. Die Folge daraus ist, wir dürfen nicht in dieser Weise weiter machen. Wir benötigen einen neuen Ansatz und müssen einen Weg aus dem Sog und eine neue Vorgehensweise finden.

Als Unternehmer weiß man, dass man Eingriffe und Maßnahmen in unser Wirtschaftssystem nicht einzeln betrachten und vorantreiben kann. Man muss das Ganze sehen und auch prüfen, ob man wirklich vorankommen kann und sich selbst stets hinterfragen.



IZW INITIATIVE-ZUKUNFT-WIRTSCHAFT E.V.

Die IZW Initiative Zukunft Wirtschaft in Deutschland e.V. versteht sich als überparteiliche, branchenübergreifende, bundesweite Aktions-Plattform um Unternehmen mehr Sichtbarkeit zu geben, der sich idealerweise möglichst viele Unternehmen, Verbände, Mitarbeitende und auch private Unterstützer anschließen, um maximale Aufmerksamkeit zu erhalten. Sie verschafft den Persönlichkeiten und Firmen aus dem deutschen Mittelstand und den Familienunternehmen - vom kleinen Betrieb bis zum Hidden Champion – die dringend notwendige öffentliche Wahrnehmung. Die IZW will einen konstruktiven Dialog mit der Politik und der Bevölkerung – für eine zukunftsfähige Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Unterstützen kann jeder, der sich mit den Zielen und Compliance Regeln von IZW identifiziert.



Andrea Thoma-Böck
Präsidentin IZW Initiative-Zukunft-Wirtschaft e.V.,
Geschäftsführerin THOMA Metallveredelung GmbH

- Kernkompetenzen**
- Unternehmensführung
 - Interims-Management
 - Unternehmertum
 - Galvanotechnik
 - REACH
 - Interessensvertretung

- Kurzvita**
- Seit 1996 gemeinsam mit ihrer Schwester geschäftsführende Gesellschafterin der Thoma Metallveredelung GmbH mit Sitz in Heimertingen, Unternehmen der Galvanotechnik mit 130 Mitarbeitern in 3ter Generation.
 - 2024 feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Firmenbestehen



Dipl.-Ing. Benno Löffler
Geschäftsführer
Vollmer & Scheffczyk GmbH

Kernkompetenzen

- Agile
- New Management
- Organisations-Entwicklung für Höchstleistung
- Führungskräfte-Coaching und Führungskultur-Wandel
- Projektleitung
- Wertstromanalyse
- Lean

Kurzvita

- Studium Maschinenbau
- Langjährige Projektleitertätigkeit am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)
- Gründer der traleon GmbH und einer der frühen Anwender agiler Methoden der Software-Entwicklung
- Seit 2005 geschäftsführender Partner der Vollmer & Scheffczyk GmbH

ZUSAMMENHALT IN ZEITEN DER KOSTENREDUKTION: EIN ANDERER WEG

Kurzexposé

In Krisenzeiten zeigt sich, wer wirklich zusammenhält. Der VDMA prognostiziert einen Bürokratie-Tsunami und ein drohendes Konjunkturtief – es scheint, als wäre die Zeit des „Kosten senken“ wieder angebrochen. Aber haben die letzten zwei Jahrzehnte der Transformation – Lean, Agil, Digitalisierung, KI – uns zu dem erhofften Kostenabbau und einem Innovationssprung verholfen? Im Vergleich zum internationalen Wettbewerb: Nein.

Die Lösung liegt nicht im Schimpfen auf die Politik, sondern in der Transformation des Managements selbst. Echte Transformation bedeutet, dass Managementmuster sich so ändern, dass Organisationen über ihre bisherigen Fähigkeiten hinauswachsen. Oft ist das Management das beschränkende Element, das sich vor Selbstreflexion und Veränderung scheut – der blinde Fleck der Transformation.

Anhand des Beispiels Kostenreduktion beleuchten wir, wie ein Umdenken im Management zu nachhaltiger Ertragssicherung führen kann, ohne dabei die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu gefährden.



VOLLMER & SCHEFFCZYK GMBH

Die Vollmer & Scheffczyk GmbH (kurz V&S) versteht sich als pragmatischer Gestalter für den neuen Maschinenbau. Bereits seit 1999 arbeitet V&S mit den erfolgreichsten europäischen Unternehmen der Branche an der Neuausrichtung von Organisation und Prozessen. Die Klienten profitieren dabei langanhaltend von kürzeren Lieferzeiten, höherer Termintreue sowie konkreten Innovations- und Wachstumsimpulsen. Dafür entwickelt V&S dynamikrobuste Abläufe und Organisationen. Also solche, die für die heutige hochkomplexe Wirtschaft ausgelegt sind. Dabei helfen kein Management-Einerlei und die so beliebten Methoden aus Zeiten des Wirtschaftswunders, sondern nur frisches Denken und neue Lösungen.

Erstklassige Software für Rechnungswesen & Controlling

**Diamant/4 - Eine Software
für höchste Ansprüche**



Arbeiten Sie prozessorientiert
individuell und flexibel auch auf
mobilen Endgeräten



Setzen Sie auf die Cloud
Sicherer Betrieb aus dem
deutschen Rechenzentrum



**Verwandeln Sie die Daten in
Information**
Dashboard und Reports bringen
wichtige Erkenntnisse



**Stellen Sie Compliance
sicher**
Einhaltung der gesetzlichen
Vorgaben



Vernetzen Sie Ihre Systeme
mit dem Diamant Integration Hub



Steigern Sie die Produktivität
dank KI-gestützten Prozessen



Effizienz trifft Intelligenz

www.diamant-software.de

Unsere Stärke sind Menschen



Organisationsentwicklungen

Kriseninterventionen

Potenzialanalysen

Seminare

Coachings

Bewerbersauswahl

www.lux-seminare.de

PROJEKTMANAGEMENT – NEUE ANSÄTZE FÜR KUNDEN- SPEZIFISCHE GROSSANLAGEN

Kurzexposé

Anlagenprojekte sind immer ein Zusammenspiel vieler verschiedener Beteiligter; über Erfolg oder Misserfolg im Spannungsfeld der verschiedenen Stakeholder entscheiden oft viele kleine „Fehler“ im Projektverlauf, die es möglichst zu vermeiden gilt. In der VDI-Handlungsempfehlung werden Überblick und Verständnis für solche Projekte vermittelt und am Beispiel einer großen Logistik-Anlage erläutert. Die Ansätze, die in solchen Vorhaben zu einem erfolgreichen und harmonischen Projektverlauf führen, hat der VDI in einem umfangreichen und praxisorientierten Leitfaden zusammengestellt, der hier vorgestellt wird.



VDI VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE E.V., GESELLSCHAFT PRODUKTION UND LOGISTIK

Die VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik widmet sich aus Sicht der Ingenieure in den Fachbereichen Produktionstechnik, Fabrikplanung und -betrieb sowie der technischen Logistik allen Abläufen in einer Fabrik. In verschiedenen Fachausschüssen beschäftigen sich hoch qualifizierte Fachleute und Spezialisten damit, neue Trends in Technik und Organisation kritisch zu bewerten, neue Ideen zu entwickeln und – wo es sinnvoll ist – die Umsetzung von Innovationen in die industrielle Praxis zu fördern und mit technischen Regeln oder anderen Hilfestellungen für Ingenieure zu unterstützen.



Dipl.-Ing. Jean Haeffs
Geschäftsführer VDI-GPL
VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.,
Gesellschaft Produktion und Logistik

Kernkompetenzen

Zusammen mit einem weiteren Ingenieur begleitet er die rund 50 Fachausschüsse der GPL, die sich die verschiedenen Themen in dieser Fachgesellschaft aufteilen.

Es geht von der klassischen Fertigungstechnik (wie z. B. dem Bohren), über die innovativen Techniken des Additiven Fertigungsverfahren, weiter zu Instandhaltung, der Fabrikplanung unter Zuhilfenahme der Simulationstechnik bis zu den wirklich abgefahrenen Systemen der führerlosen Transportsysteme in der Fabriklogistik.

Kurzvita

Studium der Druckereitechnik Konstruktion und Planung von Druckmaschinen (beim Druckmaschinenhersteller) fast 20 Jahre Verantwortung in Fabrikbetrieb und Planung einer großen Druckerei inkl. des gesamten Spektrums an Problemen und Aufgaben rund um die Fabrik



Michael Oelmann
Geschäftsführer
DDW Die Deutsche Wirtschaft GmbH

Kurzvita

Michael Oelmann ist Medienunternehmer und Publizist. Nach der langjährigen Funktion als Herausgeber des Wirtschaftsblatt betreibt er heute mit DDW, Deutsches Wirtschaftsfernsehen und Innovator des Jahres namhafte Medienformate.

MODERATOR PODIUMSDISKUSSION

Kurzexposé

Die Podiumsdiskussion bietet eine einzigartige Plattform, um die dringenden Fragen zur Sicherung des Standortes Deutschlands zu erörtern und gemeinsam tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln. Durch die Vielfalt der Teilnehmer und Diskussionsthemen verspricht die Veranstaltung einen inspirierenden und erkenntnisreichen Austausch, der Impulse für zukünftige Maßnahmen setzen soll.

Teilnehmer:

Dr. Ingo Friedrich, MdEP a.D., Präsident, EWS (S. 28),
Sebastian Groos, GF & COO, Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG (S. 13)
Andrea Thoma-Böck, Präsidentin, IZW Initiative-Zukunft-Wirtschaft e.V. (S. 7)
Michael Braetz, GF, sema Systemtechnik GmbH (S. 14)



DDW DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT GMBH

DDW Die Deutsche Wirtschaft ist das offene Informationsnetzwerk der Geschäftsführer, Unternehmensinhaber und Vordenker der deutschen Wirtschaft. Der Hauptfokus liegt auf den ca. 250.000 Gesellschaftern und Geschäftsführern der 35.000 größten Unternehmen in Deutschland (ab rd. 5 Mio. Euro Umsatz).

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE ZUR SICHERUNG DES STANDORTES DEUTSCHLANDS

Kurzexposé

Sebastian Groos als geschätzter Teilnehmer an der bevorstehenden Podiumsdiskussion zum Thema „Herausforderungen und Lösungsansätze zur Sicherung des Standortes Deutschlands“ erwartet. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner aktuellen Rolle als Geschäftsführer bringt er nicht nur fundierte Einblicke in die Unternehmenspraxis mit, sondern auch eine tiefgreifende Kenntnis der aktuellen wirtschaftlichen Lage in Deutschland.

Seine Perspektiven werden erheblich dazu beitragen, die Diskussion über die Sicherung des deutschen Standortes zu bereichern. Durch seine vielfältigen Erfahrungen in der Unternehmensführung wird Groos praxisnahe Lösungsansätze und strategische Überlegungen einbringen, die für die Wettbewerbsfähigkeit und Stabilität des Wirtschaftsstandortes von entscheidender Bedeutung sind.



ACHENBACH

ACHENBACH BUSCHHÜTTEN GMBH & CO. KG

Achenbach ist ein unabhängiges, eigentümergeführtes Familienunternehmen, das auf eine über 570-jährige Geschichte zurückblicken kann. Heute ist Achenbach führender Spezialist für Walzwerke und Folienschneidmaschinen für NE-Metalle. Als Systemanbieter konstruiert, fertigt und montiert das Unternehmen von der einzelnen Technologiekomponente bis zur schlüsselfertigen Gesamtanlage alles aus einer Hand.

Das Produktspektrum reicht von schlüsselfertigen Gesamtanlagen über Anlagenverbunde oder Einzelmaschinen bis hin zu ausgewählten Technologiekomponenten.

Die cloudbasierte Plattform Achenbach OPTILINK® eröffnet den Weg zur maschinenübergreifenden Vernetzung der einzelnen Wertschöpfungsstufen und damit zur Optimierung des gesamten Produktionsprozesses. Die Modernisierung von Anlagen eigener und fremder Herkunft sowie ein systematisches Service- und Supportprogramm runden das Produktspektrum ab.



Sebastian Groos

COO & CIO

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

Kernkompetenzen

- Kompetenz in der Unternehmensrestrukturierung, Interimsmanagement
- Liquiditätsmanagement, Working Capital und Bestandsmanagement in der Krise
- Einkaufsoptimierung, technischer Einkauf und IT-Einkauf
- Produktions- und Prozessoptimierung, im Anlagen- und Maschinenbau
- Digitalisierung in der Produktion, Einführung von ABP Systemen und Restrukturierung von ERP-Prozessen
- Strategische IT-Architekturen und IT-Security

Kurzvita

- bis 2001 Maschinenbaumechaniker bei Heinrich Georg GmbH
- bis 2005 Studium an der Universität Siegen
- bis 2008 Restrukturierungsberater bei Struktur Management Partners Köln
- seit 2009 in verschiedenen Positionen bei Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG
- heute tätig als Geschäftsführer COO / CIO



Michael Braetz

Geschäftsführer

sema Systemtechnik GmbH und
ife Institut für Einzelfertiger GmbH

Kernkompetenzen

- Operative Prozesskette vom Vertrieb bis zum Service inkl. Steuerung externer Kapazitäten wie z.B. verlängerte Werkbank
- Produktion
- Unternehmensentwicklung
- Produkt- und Prozessoptimierung
- Einkauf und Logistik
- Projektmanagement
- IT

Kurzvita

- duales Studium der Produktionstechnik im Praxisverbund an der Fachhochschule Osnabrück
- Mit studienbegleitender Ausbildung zum Industriemechaniker Fachrichtung Betriebstechnik

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE ZUR SICHERUNG DES STANDORTES DEUTSCHLANDS

Kurzexposé

Michael Braetz zeichnet sich mit seinem umfassenden Wissen in operativen Prozessketten, Produktionsmanagement und IT-Integration aus. Sein duales Studium der Produktionstechnik und seine langjährige Erfahrung als Geschäftsführer ermöglichen ihm einen ganzheitlichen Blick auf die Herausforderungen der deutschen Wirtschaft. Mit praxisnahen Lösungsansätzen und Innovationsorientierung wird er wertvolle Impulse zur Sicherung des Standortes Deutschland in der Podiumsdiskussion liefern.

sema systemtechnik



SEMA SYSTEMTECHNIK GMBH

sema Systemtechnik ist seit fast 35 Jahren ein international führender Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Halbzeugindustrie und der Verpackungstechnik. sema produziert und vertreibt Technologien zum Richten, Prüfen und Konfektionieren von Metallteilen und Rohren sowie für das Verpacken, Transportieren, Palettieren, Aufrichten und Konfektionieren von primär verpackten Produkten, hauptsächlich für die Dairy-/Molkerei-Industrie.

sema Systemtechnik ist ein eignergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das vom Standort Nordrhein-Westfalen aus global für seine Kunden tätig ist. Eine schlanke, flexible Organisation, eigene Konstruktion und Fertigung resultieren in innovativen und wirtschaftlichen Lösungen für individuelle Kundenanforderungen.

REDUZIERUNG DER FLUKTUATION

Kurzexposé

Mitarbeiter gehen und natürlich wissen wir weswegen. Also ergreifen wir Maßnahmen und... haben Erfolg? Häufig ist die Enttäuschung groß, wenn uns trotz aufwendiger Mitarbeiterbindungsprogramme kostbare Fachkräfte verlassen.

Ein ungebrochen wirksamer Megatrend lautet Individualisierung. Oft haben unsere Maßnahmen Mitarbeiter zu binden mehr mit unseren inneren Bildern und subjektiven Eindrücken zu tun, als mit wirklich präziser Analyse. Doch die Gründe, warum uns Mitarbeiter verlassen sind vielfältig. Unsere Maßnahmen diese zu binden, sagen oft mehr über unsere Denkweise aus, als das sie die Bedürfnisse der Mitarbeiter aufgreifen.

Wir zeigen Denkmodelle und Vorgehensweisen auf, um hier genauer und objektiver zu werden und dann die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Und das werden wir ganz praktisch zusammen machen! Das Motto lautet: Wenn die Analyse stimmt, weiß ich, was zu tun ist, um die betroffenen Personen an mein Unternehmen zu binden. Dann kann ich entscheiden, ob ich dies tun will und kann.



LUX & LUX THOMAS W. LUX TRAINING + BERATUNG EK

Lux & Lux ist ein mittelständisches Unternehmen, was Firmen unterstützt das Handeln ihrer Mitarbeiter erfolgreicher zu gestalten. Das betrifft klassische Themen wie Führung und Vertrieb ebenso, wie Organisationsentwicklung und das Durchführen von Changeprozessen. Das betrifft häufig Technik und Strukturen aber immer auch den Mitarbeiter. Denn das ist unser Motto: Lux & Lux – unsere Stärke sind Menschen. Ein kleines interdisziplinäres Team mit großem Erfahrungsschatz nimmt Ihre Problemstellung auf, analysiert und gibt Empfehlungen ab. Und dann lassen wir Sie nicht allein, sondern setzen um! Dabei ist unser instrumentelles Portfolio breit aufgestellt: Coaching, Beratung, Seminare, Workshops, Psychogramme, Teamentwicklung, Interimsmanagement, Konfliktmediation, Training on the Job und Organisationsentwicklung.



Thomas W. Lux
Geschäftsführender Eigner
Lux & Lux
Training + Beratung eK

Kernkompetenzen

- Organisationsentwicklung
- Führung und Persönlichkeitsentwicklung
- Moderation schwieriger Prozesse
- Interkulturelles Management und Vertrieb
- Konfliktmediation
- Teamentwicklung
- Coaching
- Vertrieb: Strukturierung, Qualifizierung, Begleitung
- Intervention im gewerblichen Bereich
- Optimierung von Service + Kundenansprache

Kurzvita

- Geboren am 26. November 1962 in Hamburg
- 1990 Magister Artium für Geschichte und Politik, später Zusatzausbildungen in Kommunikationspsychologie, systemischer Organisationsaufstellung und Theologie
- 1990–1995 tätig in verschiedenen Unternehmen in den Bereichen Einsatzplanung, Vertrieb, Beratung, Führung, Training und Öffentlichkeitsarbeit
- 1982–lfd verschiedene Ehrenämter und Honorartätigkeiten: Jugendarbeit, Revisor eines Verbands des DPWW, geschäftsführender Vorstand eines Unternehmens, Aufsichtsrat eines Klinikums und eines IT-Unternehmens, Gemeindeleitung, Laienprediger, Gastdozent für div. Verbände, Mitgeschäftsführer des ife
- Seit 1996 geschäftsführender Eigner von Lux & Lux – Training und Beratung.
- Bundesweiter Einsatz zumeist bei eignergeführten, mittelständischen Unternehmen mit einem Schwerpunkt auf Einzelfertigung.



Dr. Andreas Weigel
ERP- und IT-Geschäfts-
prozessentwickler
Achenbach Buschhütten
GmbH & Co. KG

Kernkompetenzen

- Digitale Transformation
- Wirtschaftsinformatik
- IT-Geschäftsprozessentwicklung
- Multiprojektmanagement
- Virtual Reality (VR)
- Augmented Reality (AR)
- Sensorik
- Digitale Lernsysteme

Kurzvita

Beruflicher Werdegang

- Seit 2023 ERP- und Geschäftsprozessentwicklung bei der Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG
- 2019 - 2023 Leiter Digitale Transformation bei der VETTER Krantechnik GmbH
- 2017 - 2019 Wirtschaftsinformatiker bei der VETTER Krantechnik GmbH

Akademischer Werdegang

- Seit 2020 Lehrauftrag für IT- Projektmanagement an der Universität Siegen am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
- 2017 - 2022 Externe Promotion im Fach Wirtschaftsinformatik an der Universität Siegen zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften - Doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol)

EINZELFERTIGUNG VS. AUTOMATISIERTE PRODUKTION: WIE KANN ES GELINGEN?

Kurzexposé

Indem Vortrag werden die Möglichkeiten der Verbesserung von Produktionsprozessen für Einzelfertiger durch den Einsatz von Automatisierungstechnologien thematisiert. Anhand konkreter Technologien wie kollaborative Roboter, Rohrbiegetechnik, Messmaschinen, Schweißroboter und APS-Werkzeuge werden die Auswirkungen auf Effizienz und Flexibilität erläutert. Anschließend werden die Teilnehmer in Kleingruppen nach Branchen aufgeteilt, um spezifische Herausforderungen und Möglichkeiten der Automatisierung zu diskutieren. Abschließend werden die Ergebnisse zusammengefasst und die Bedeutung der richtigen Balance zwischen individueller Produktion und Automatisierung für die Wettbewerbsfähigkeit erörtert.



ACHENBACH BUSCHHÜTTEN GMBH & CO. KG

Achenbach ist ein unabhängiges, eigentümergeführtes Familienunternehmen, das auf eine über 570-jährige Geschichte zurückblicken kann. Heute ist Achenbach führender Spezialist für Walzwerke und Folienschneidmaschinen für NE-Metalle. Als Systemanbieter konstruiert, fertigt und montiert das Unternehmen von der einzelnen Technologiekomponente bis zur schlüsselfertigen Gesamtanlage alles aus einer Hand.

Das Produktspektrum reicht von schlüsselfertigen Gesamtanlagen über Anlagenverbunde oder Einzelmaschinen bis hin zu ausgewählten Technologiekomponenten.

Die cloudbasierte Plattform Achenbach OPTILINK® eröffnet den Weg zur maschinenübergreifenden Vernetzung der einzelnen Wertschöpfungsstufen und damit zur Optimierung des gesamten Produktionsprozesses. Die Modernisierung von Anlagen eigener und fremder Herkunft sowie ein systematisches Service- und Supportprogramm runden das Produktspektrum ab.



Wertschöpfung neu beraten.



**Wir lösen wirtschaftlich
relevante Probleme und stärken die
Wettbewerbs- und Ertragskraft und
damit die Zukunftsfähigkeit!**

Die Kombination von Lean, Agilität,
Multiprojektmanagement und
Organisationsentwicklung verbinden
sich dafür zu unserem ganzheitlichen
Beratungsansatz.

Wir sind V & S.
www.v-und-s.de



Dr. Dirk Berndt

stellv. Institutsleiter, Abteilungsleiter
Fertigungsmesstechnik und
digitale Assistenzsysteme
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb
und -automatisierung IFF

Kernkompetenzen

- Automatisierungstechnik in Produktion und Logistik
- Fertigungsmesstechnik
- digitale Assistenz- und Lernsysteme
- Industrial IoT-Sensornetzwerke

Kurzvita

- 1985 Facharbeiter für Elektromechanik (Fahrzeugelektrik Ruhla)
- 1990 Diplomingenieur für Elektrotechnik, Fachrichtung Gerätetechnik (TU Ilmenau)
- 1990-91 Applikationsingenieur Industrielle Bildverarbeitung
- 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich industrielle Bildverarbeitung in der Fraunhofer-Gesellschaft
- 1997 Abteilungsleiter Intelligente Sensordatenverarbeitung, Fraunhofer-Gesellschaft
- 2008 Geschäftsfeldleiter Mess- und Prüftechnik, Fraunhofer-Gesellschaft
- 2020 stellvertretender Institutsleiter Fraunhofer IFF, Abteilungsleiter Fertigungsmesstechnik und digitale Assistenzsysteme

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & DIGITALE ZWILLINGE – HÖHERE QUALITÄT UND EFFIZIENZ IN DER PRODUKTION GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Kurzexposé

Aktuelle Studien zeigen, dass Digitalisierung, Automatisierung und KI in Produktion und Logistik zentral für die Auflösung des scheinbaren Zielkonflikts zwischen Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit sein werden. Dabei können diese Systeme einerseits helfen, Arbeits- und Fachkräfte tatsächlich zu entlasten und damit Ressourcen freizusetzen, andererseits aber auch maßgeblich - in Form von digitalen Assistenzsystemen - zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Motivation und Mitarbeitendenzufriedenheit beitragen. Gleichfalls sichern diese Systeme einen hohen Qualitätsstandard der Produkte ab und helfen die Mitarbeiterqualifizierung durch lernförderliche Eigenschaften direkt am Arbeitsplatz zu verbessern. Dabei bestehen gerade bei KI-Anwendungen und so genannten Digitalen Zwillingen als dem technologischen Rückgrat solcher Lösungen noch viel Unwissenheit und Unsicherheit gerade bei vielen kleineren und mittelständischen Unternehmen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele zeigt der Impulsvortrag, wo die Potentiale verschiedener Arten digitaler Assistenzsysteme liegen und welche Risiken bei fehlendem Fokus auf den Faktor Mensch bei der Gestaltung dieser Systeme bestehen.



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FABRIKBETRIEB UND -AUTOMATISIERUNG IFF

Wir setzen den Fokus auf derzeit besonders aktuelle, dringende und komplexe Herausforderungen rund um das Thema Fabrikbetrieb und Fabrikautomatisierung. Wir begleiten produzierende Unternehmen auf dem Weg zur intelligenten Produktion. Wir sind Technologiepartner für das Planen, Entwickeln, Ausrüsten und Betreiben von Arbeits-, Produktions- und Logistiksystemen sowie deren versorgende Infrastrukturen. Unsere Abteilungen decken den gesamten Lebenszyklus von Produkten und industriellen Produktionssystemen ab. Wir gestalten Arbeitssysteme, in denen Mensch und Maschine gemeinsam arbeiten. Diese Arbeitssysteme verbinden wir zu effizienten Produktions- und Logistiksystemen und vernetzen sie über intelligente Infrastrukturen untereinander und mit ihrer Umgebung. Unsere Teams aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern forschen bereits seit vielen Jahren an Zukunftsthemen wie Energie- und Klima.

Das Unternehmen

Die **INNOSOFT GmbH** wurde im April 1996 gegründet und ist seit der Unternehmensgründung stetig gewachsen. Mittlerweile arbeiten 65 Angestellte für die Firma.

INNOSOFT gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Projekt- und Servicemanagementsystemen für die Rationalisierung von Betriebsabläufen. Der Softwareeinsatz reicht von der Einzelplatzversion bis zum kompletten Client-Server-Konzept sowie Webdiensten, die web-basierte Lösung Field Service Management kann im eigenen Rechenzentrum oder in der Cloud gehostet werden.

Vor der Softwareeinführung berät die **INNOSOFT GmbH** Firmen bei der Prozessanalyse und -optimierung im Service.

Produkte

Das **INNOSOFT Servicemanagementsystem Classic** unterstützt alle Funktionen im Kundendienst, von der Projekt- und Einsatzplanung über die Außendienstanbindung bis zur Rechnungsstellung. Ein modularer Aufbau und standardisierte Schnittstellen garantieren die Integration in die bestehende Softwareumgebung und ermöglichen einen weltweiten Datenaustausch.

Das **INNOSOFT Field Service Management** ist eine moderne Weiterentwicklung der klassischen Desktop-Lösung. Genau wie die Classic-Variante bietet auch die neue, browser-basierte Web-Version alle wichtigen Funktionen im Kundendienst wie die grafische und geografische Ressourcenplanung oder die Außendienstanbindung, auch als Smartphone-App.

Das **INNOSOFT Projektmanagement** für die Auftragsbearbeitung ist ein Programm zur Termin- und Kapazitätsteuerung. Es ist ein modernes Werkzeug zur Steuerung großer, vernetzter Aufträge – auch in verschiedenen Werken.

Referenzen

Zu den ca. 350 – vorwiegend aus allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus stammenden – Kunden, gehören Unternehmen von A wie ABB bis Z wie Zeppelin.

Partnerschaften

Die **INNOSOFT GmbH** ist Mitglied im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sowie im Kundendienstverband KVD. Außerdem ist sie Gold-Partner von Microsoft (Gold Application Development) und zertifizierter Partner von SAP. Der Stifterverband (beauftragt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung) hat uns auch in 2022 das Siegel für innovative Forschung und Entwicklung verliehen.



**Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.
Franz Josef Radermacher**
Professor für Informatik und Leiter
eines Forschungsinstituts, Experte für
eine ökosoziale Marktwirtschaft

Kernkompetenzen

- Leitung des Instituts
- Informationssicherheit nach ISO27001, PCI-DSS, BSI-Grundschutz, DSGVO
- mathematische Modellierung relevanter Zusammenhänge
- Koordinierung komplexer Partnerkonstellationen

Kurzvita

- Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n)
- Professor (em.) für Informatik, Universität Ulm
- 2000 – 2018 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- 2010 bis Februar 2021 Präsident des Senats der Wirtschaft e. V., Bonn
- seit Februar 2021 Ehrenpräsident des Senats der Wirtschaft e. V., Bonn
- Ehrenpräsident des Ökosozialen Forum Europa, Wien
- Mitglied im UN-Council of Engineers for the Energy Transition (CEET)
- Mitglied des Club of Rome, Winterthur

WIE INTELLIGENT IST DIE KI WIRKLICH?

Kurzexposé

Wir erleben zurzeit einen neuen Hype um die Künstlichen Intelligenz. Dies insbesondere deshalb, weil KI-Systeme interessante Texte schreiben können. Sie können aber auch Bilder malen, Musik komponieren, Schach und Go spielen und uns in unbekannter Stadt zum Ziel führen. KI ist lebenspraktisch wichtig, da sie immer öfter vergleichsweise preiswert Aufgaben übernehmen kann, für die bisher Menschen gut bezahlt wurden. Im besten Fall (aus Sicht des Menschen) unterstützt das KI-System den Menschen und verbessert die Performance. All das bedeutet nicht, dass KI-Systeme intelligent wie Menschen sind. Z. B. funktioniert ein Fahrassistent nur deshalb, weil der Mensch Satelliten am Himmel platziert und das GPS erfunden und verfügbar gemacht hat. Das war das Können von Menschen, die die Welt viel tiefer verstehen als ein KI-System, die echte Gefühle haben und bisher alle wichtigen Erfindungen hervorgebracht haben. Unbeschadet dieser Feststellung können KI-Systeme in Millionen Anwendungen heute ökonomische Vorteile erschließen, vor allem bei der Mustererkennung sehr großer Datenbestände. Insofern müssen Unternehmen sich heute mit dem Thema beschäftigen und überlegen, ob durch KI-Einsatz im Einzelfall Vorteile erschlossen werden können.



FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANWENDUNGSORIENTIERTE WISSENSVERARBEITUNG/N (FAW/N)

Das (FAW/n) ist eine gemeinnützige Stiftung, die 2004 als Nachfolgeorganisation des FAW gegründet wurde. Sie steht unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. F. J. Radermacher. Hauptthemenschwerpunkte sind Zukunftsforschung und die Erforschung von Globalisierungsprozessen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung (Klima- und Energiefragen, Wirtschaft und Entwicklung, Ökologie und Nachhaltigkeit), sowie ihre Gestaltung durch Politik, Wirtschaft, öffentliche Institutionen und Gesellschaft.

Die Markenzeichen sind ein breiter, interdisziplinärer Zugang, der Einsatz mathematischer Analyseinstrumente und die Anwendung und Transformation der erlangten Erkenntnisse in praktisches Handeln in weltweiter Perspektive.

Seit 2020 hat das FAW/n als Pate in Ulm den Verein Global Energy Solutions aufgebaut, mit dem eine enge Zusammenarbeit besteht. Prof. Radermacher ist stellv. Vorsitzender des Vereins.



einfach bequem und sicher!



Automatisieren,
Vorteile nutzen und
Wettbewerbsfähigkeit
stärken!

INNOVATIVE SOFTWARE & PROZESSINTEGRATION

Wir verhelfen in die digitale Welt: Belegerfassung,
Geschäftsprozesse, Unternehmenssteuerung und Projekte.



Workshop



Umsetzung



Einführung



Schulung



Betrieb

Wir liefern für unsere Kunden spezifisch zugeschnittene Lösungen,
z.B. zur automatisierten Verarbeitung von Eingangsrechnungen,
Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen, sowie aller im
Unternehmen anfallenden Dokumente.

Mehr Informationen unter

+49 (0) 741 94 244 0 | info@ibsit.de | www.ibsit.de

KOFAX
Gold Partner

100% KI **1.000% Kontrolle**

Keine Kompromisse
mit der sichersten **KI** Europas

Jetzt anfragen

+49 3677 87 48 550

info@ai-ui.ai

ai-ui.ai

AIUI



ERP ALS KERN DER DIGITALEN VERNETZUNG

Kurzexposé

ERP-Systeme müssen den wachsenden Marktanforderungen der Digitalisierung auch in der Zukunft Rechnung tragen können. Das erfordert eine große Flexibilität und Vielseitigkeit seitens der einzelnen IT-Komponenten, um eine selbststeuernde Prozessoptimierung ebenso wie die automatische Überwachung von Maschinendaten zu gewährleisten. Eine zentrale Instanz ist hierbei das ERP System, um die verschiedenen Teilbereiche der jeweiligen Geschäftsprozesse zu verknüpfen, zu synchronisieren und zu koordinieren. Somit bleibt ERP auch im Rahmen der Digitalisierung die zentrale Drehscheibe

Ein Beispiel, in dem die intelligente Vernetzung verschiedener Komponenten gut sichtbar für mehr Automatisierung sorgt, ist die vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance). Sensorisch erfasste Maschinendaten werden über eine performante API an ams.erp übergeben und dort verarbeitet. Die kontinuierliche Analyse der eingehenden Massendaten versetzt Maschinenbetreiber in die Lage, im Bedarfsfall automatisiert und in Echtzeit vordefinierte Prozesse und Workflows auszulösen. Als universelle Datendrehscheibe ist ams.erp in der Lage, Daten aus allen möglichen Quellen und Drittsystemen zu integrieren.



AMS.SOLUTION AG

Die Beratungs- und Softwarehäuser der ams.Group sind auf die Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern spezialisiert. Seit mehr als 35 Jahren werden auf Basis der branchenorientierten Business-Software ams.erp schlanke und dynamische Unternehmensprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette realisiert. Die Gruppe verfügt über das Know-how aus europaweit mehr als 1.500 erfolgreichen ERP-Implementierungen im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau, im Verpackungsmaschinenbau, im Werkzeug- und Formenbau, im Stahl-, Metall-, Holz- und Industriebau, im Schiffbau und in der maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung.



Martin Hinrichs
Prokurist, Produktmanagement
ams.Solution AG

Kernkompetenzen

- ERP-Organisationsberatung
- Vertrieb von kundenorientierten ERP-Lösungen
- Anwendungsprogrammierung
- Produktmanagement

Kurzvita

- 1992 - 1994 Vertrieb
- 1994 - 2000 Teamleiter Consulting
- 2000 - 2008 Leiter Projektprogrammierung
- 2008 - 2014 Leiter Service und Projektprogrammierung
- 2014 Prokurist



Ingo Körner

Geschäftsführender Gesellschafter
aufwärts GmbH

Kernkompetenzen

- Organisationsentwicklung
- Lean Management
- Projektmanagement
- Logistik
- Controlling
- M&A

Kurzvita

- Diplom-Kaufmann
- Deloitte, Wirtschaftsprüfung
- Claas Selbstfahrende Erntemaschinen,
Leiter Materialprozesscontrolling und
Leiter Rechnungswesen
- Executive MBA in Business Engineering
- Claas Industrietechnik, Leiter Logistik
- Broetje-Automation, Geschäftsführer/
CFO
- aufwärts GmbH, Geschäftsführender
Gesellschafter
- mdexx GmbH, Business Unit Leiter

EIN MANN MEHR ALS WIR BRAUCHEN - SO WIRD WACHSTUM ZUR NORMALITÄT

Kurzexposé

Über Wachstum wird viel und widerstreitend gesprochen. Manche finden es heutzutage unmoralisch, andere sagen schlicht „wir wollen nicht wachsen.“ Dabei ist Wachstum nur ein Beweis für Leben und Erfolg in dynamischen Zeiten. Und in Zeiten galoppierender Automatisierung ein Muss, um in immer größer werdenden Märkten zu überleben. Der Referent hat in mehreren Kontexten dynamisches Wachstum mitgestaltet und diskutiert mit den Teilnehmern, wie es jeder Firma gelingen kann, ihr eigenes nachhaltiges Wachstum zu erreichen.

aufwärts
empathisch | einfach | evolutionär

AUFWERTS GMBH

Unsere Leidenschaft gehört den Abläufen in Unternehmen, mit dem Ziel sie produktiver zu machen. Denn wir haben was gegen Verschwendung. Fachkräfte und Ressourcen sind begrenzt und Gewinn entsteht nur daraus, die Zeit möglichst Wert schaffend einzusetzen. Wir verstärken Motivation, bieten neue Sichtweisen und bereiten damit den Weg für Veränderung, Markterfolg sowie für die Zufriedenheit und Loyalität der Mitarbeiter.

DEUTSCHLAND AUF DEM HOLZWEG? WEGE AUS EINER AUF UMWELT- UND KLIMASCHUTZ REDUZIERTEN SACKGASSE

Kurzexposé

Die Stimmungslage in der deutschen Wirtschaft hat sich in den letzten Monaten spürbar verschlechtert. Viele Unternehmen sehen ihre Wettbewerbsfähigkeit gefährdet, unter anderem infolge steigender Energiekosten und Bürokratie. Viele der zu beobachtenden Veränderungen sind im Kontext der sicher notwendigen Transformation hin zu einem nachhaltigen Wirtschaften zu sehen. Vieles deutet jedoch darauf hin, dass der eingeschlagene Weg nicht zum Ziel führt - nicht einmal im Bereich des Klimaschutzes, für den wir uns aber ja der Herausforderung Energiewende annehmen. Gibt es Alternativen zum eingeschlagenen Weg? Wer ist gefragt und wie könnten Unternehmen aus der aktuellen Situation heraus zu positiven Veränderungen beitragen? In Zeiten, in denen niemand über einen „Stein der Weisen“ verfügt, sollen diese und weitere Fragen im Rahmen des Forums lösungsorientiert adressiert werden.



FOM HOCHSCHULE FÜR OEKONOMIE UND MANAGEMENT IN DÜSSELDORF

Die FOM Hochschule ist eine der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen Deutschlands mit Hauptsitz in Essen, die hauptsächlich betriebs-, ingenieur- und gesundheitswissenschaftliche Studiengänge für Berufstätige und Auszubildende anbietet. Die FOM bietet auch Promotionsprogramme in Kooperation mit internationalen Partneruniversitäten.



Prof. Dr. Estelle L.A. Herlyn
Professorin und
wissenschaftliche Leiterin
FOM Hochschule für Oekonomie und
Management in Düsseldorf

Kurzvita

Estelle Herlyn ist Professorin und wissenschaftliche Leiterin des Kompetenzzentrums für nachhaltige Entwicklung an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management in Düsseldorf. Dort beschäftigt sie sich in Lehre und Forschung u.a. mit der Verantwortung von Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung. Zudem stellen Fragen zu nachholender Entwicklung und Klimaschutz in globaler Perspektive einen Schwerpunkt ihrer Arbeit dar. Parallel ist sie freiberuflich für das Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW/n) tätig und verantwortet insbesondere Forschungsvorhaben, die in Kooperation mit Politik und Wirtschaft bearbeitet werden. In diesem Kontext initiierte sie gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) die Multiakteurspartnerschaft Allianz für Entwicklung und Klima und ist als Advisor für die United Nations Development Organization (UNIDO) tätig. Sie ist Vorstandsmitglied des Vereins Global Energy Solutions e.V., Mitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome, stv. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Senat der Wirtschaft – Institut für gemeinwohlorientierte Politik und Mitglied des Nachhaltigkeits-Komitees der Stadtsparkasse Wuppertal. Nach einem Studium der Wirtschaftsmathematik an der TU Dortmund arbeitete sie zunächst mehrere Jahre im SAP-Umfeld in verschiedenen internationalen Unternehmen (PwC, Ford, L'Oréal, HSBC), bevor sie an der RWTH Aachen eine Promotion zu Fragen einer balancierten Einkommensverteilung als entscheidendem Aspekt der sozialen Dimension der Nachhaltigkeit absolvierte.



Dr. Martin Schiele
CEO
AI-UI GmbH

Kernkompetenzen

- Thermodynamik
- Gasdynamik
- Abgasturbolader und Radialturbinen/
Radialverdichter
- Softwareentwicklung
- Unsupervised Learning

Kurzvita

- Automobil Ingenieur TU Ilmenau 2015
(M. Sc.)
- Wissenschaftler am Fachgebiet „Energie-
effiziente Fahrzeugantriebe“ bis 2023
- Betreuung von Heißgasprüfständen
(200kw und 400kw) inklusive Thermo-
und Gasdynamik
- Doktorarbeit im Bereich Künstliche
Intelligenz und Reinforcement Learning
ab 2017

ZENTRALE KI FÜR AUTOMATISIERUNG, SUPPORT UND VERWALTUNG IM UNTERNEHMEN! ON PREMISE, SICHER UND LOKAL FÜR EINZELFERTIGER

Kurzexposé

Wir sprechen im Vortrag und der darauffolgenden Diskussion darüber, wie man mit einer zentralen KI im Unternehmen nicht nur schnell und effizient ein komplexes Wissensmanagement umsetzen kann, sondern wie auch andere Prozesse automatisierbar werden. First-Level-Support für Kunden, Interne Mitarbeiterunterstützung, Programmierunterstützung für die Softwareabteilung und vieles mehr.

In 5 - 10 Jahren wird es Standard sein, dass jedes Unternehmen und jede Behörde ein zentrales KI-System haben wird, die ein Großteil alltäglicher Aufgaben übernimmt, sodass Menschen sich qualifizierter Arbeit widmen können.

Wir besprechen, welche Potentiale es gibt, worauf man achten sollte und wie man Stück für Stück die Low Hanging Fruits angeht und alle Mitarbeitenden auf diese Reise mitnimmt.



AI-UI GMBH

AI UI ist ein Thüringer KI-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Implementierung von künstlicher Intelligenz in verschiedenen Branchen spezialisiert hat.

Unser Team besteht aus erfahrenen Experten, die die aktuellsten Technologien und Entwicklungen im Bereich der KI kennen. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen, die ihre Prozesse optimieren und ihr Geschäftswachstum steigern möchten.

EXKLUSIV.
ERP FÜR LOSGRÖSSE 1+

YOU CAN THE
COUNTER**ERP** PART
ON US OF MEETING
EXPECTATIONS



Dr. Ingo Friedrich

Vizepräsident des Europäischen Parlaments (ret.), Präsident des europäischen Wirtschaftssenats, Schirmherr life – Netzwerk für Einzelfertiger

Kernkompetenzen

- Europäische Wirtschafts- und Währungspolitik
- Deutsche und europäische Mittelstandsthemen
- Insider der Brüsseler Politik in den Bereichen EU-Kommission und EU-Parlament

Kurzvita

- 1970: Leitender Angestellter in der Elektroindustrie
- 1971: Promotion zum Dr. rer. pol.
- 1978–1980: Leiter des Vorstandsbüros in einem internationalen Elektrounternehmen in Stuttgart
- seit 2006: Dozent an der Fachhochschule Ansbach im Fachbereich European Business
- 1993–2011: Stellvertretender CSU-Parteivorsitzender
- seit 1996: Präsidiumsmitglied (Schatzmeister) der Europäischen Volkspartei (EVP), Zusammenschluss der christdemokratischen Parteien Europas
- 1999–2000: Stimmführer der europäischen Christdemokraten im Grundrechtskonvent
- Seit 1998: Ehrenvorsitzender der Europ. Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung
- Seit 2001: Präsident der Europäischen Bewegung Bayern
- Seit 2006 Ehrenmitglied der Vereinigung Europäischer Journalisten (VEJ)
- Seit 2009: Ehrenmitglied des Europäischen Parlaments, Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats

AUSBLICK: WAS ERWARTET DEN DEUTSCHEN MITTELSTAND NACH DER EUROPAWAHL

Kurzexposé

Die letzte europäische Wahlperiode 2019 bis 2024 war unter dem Motto „Green Deal“ geprägt von einer Welle von Umwelt-, Klima- und Naturschutzgesetzen, die sich zwar alle gut und schön anhören aber in der Praxis zu einer Orgie von Bürokratie geführt haben. Diese faktische Knebelung gerade der mittelständischen Wirtschaft muss und wird ab sofort ein Ende haben. Bei meinem letzten Treffen mit der alten und (wahrscheinlich) neuen Präsidentin der EU-Kommission von der Leyen am 6. März kam deutlich zum Ausdruck: „diese Politik muss sich grundlegend ändern.“ Jetzt und in den kommenden Jahren geht es vornehmlich um Wettbewerbsfähigkeit und Entlastung der Wirtschaft, insbesondere der mittelständischen Unternehmen. Weitere Themen sind (so akut wie noch nie) Sicherheit und Freiheit für ein Europa, das endlich als „globaler Player“ neben den anderen Giganten seine stabilisierende Rolle wahrnimmt.



Europäischer Wirtschaftssenat e.V.
Wirtschaftskompetenz für Europa

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSSENAT (EWS E.V.)

Der Europäische Wirtschaftssenat e.V. (EWS und EES) ist ein europäisches Gremium ausgewählter, besonders erfolgreicher Unternehmen und Persönlichkeiten. Zur Gestaltung der Zukunft Europas stellen sie den politischen Entscheidungsträgern ihr Wissen und ihre Erfahrungen in partnerschaftlichem Dialog beratend zur Verfügung.

Wir verpflichten uns den Grundwerten des ehrbaren Kaufmanns und stellen uns als Gremium, frei von ideologischen oder politischen Zwängen den Herausforderungen unserer Zeit.

DER DIGITALE REIFEGRAD ENTSCHEIDET ÜBER DIE RICHTIGE DATENSTRATEGIE

Kurzexposé

In der digitalen Wirtschaft ist die effektive Nutzung von Daten entscheidend für den Unternehmenserfolg. Der Vortrag „Der digitale Reifegrad und die Datenstrategie“ erklärt, wie der Entwicklungsstand eines Unternehmens den optimalen Ansatz zur Datenstrategie bestimmt.

Zunächst wird der Begriff des digitalen Reifegrads erläutert und verschiedene Transformationsstufen dargestellt. Unternehmen benötigen je nach Reifestadium einen maßgeschneiderten Ansatz, der von Grundlagen in digitaler Technologie bis hin zur Anwendung von KI reicht.

Der Fokus liegt auf den Kernkomponenten einer effektiven Datenstrategie und ihrer Anpassung an den digitalen Reifegrad. Themen wie Datenmanagement, -qualität, -integration sowie Datenanalytik und KI werden behandelt, unterstützt durch praktische Beispiele.

Es wird diskutiert, wie Unternehmen ihren digitalen Reifegrad evaluieren und Maßnahmen zur Steigerung ihrer digitalen Maturität ergreifen können.

Abschließend wird die Bedeutung der Anpassungsfähigkeit und des kontinuierlichen Lernens betont. Unternehmen müssen ihre Datenstrategien regelmäßig überprüfen und anpassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und das volle Potenzial ihrer Daten zu nutzen.



BIMANU BUSINESS INTELLIGENCE MANUFACTURING

Die bimanu GmbH ist der Datenexperte, der Ihnen hilft Ihre Daten aus verschiedenen Quellen und Bereichen gewinnbringend für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter einzusetzen.

Das Kernteam hinter bimanu:

Über 50 Jahre praktische Erfahrung in dem Bereich Business Intelligence & Data Warehouse; Berufliche Stationen in Konzernen und Beratungsfirmen
Branchenerfahrungen in Banken, Versicherung, Handel und Industrie; Studienabschlüsse in MBA, Wirtschaftsinformatik und Mathematik

Die bimanu Cloud ist für das Auffinden, Heben und Veredeln Ihrer Datensätze verantwortlich.



Swen Göllner

Gründer und Geschäftsführer
bimanu GmbH

Kernkompetenzen

- Experte in den Themen: Datenstrategie, Business Intelligence, BigData, IoT und datengetriebene Geschäftsmodelle

Kurzvita

- Gründer und Geschäftsführer von bimanu GmbH und bimanu Cloud Solutions GmbH
- mehr als 15 Jahre Erfahrung im Aufbau von Business Intelligence Systemen und Datenstrategien
- Abschluss in Wirtschaftsinformatik von der FOM Fachhochschule für Ökonomie und Management Neuss
- MBA General Management von der Düsseldorf Business School an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Host des Podcasts „Wertgeschätzt – der Business Intelligence Podcast“



Hon.-Prof. Dr.-Ing.
Lars Vollmer
Gründer
intrinsicify GmbH

Kernkompetenzen

Er ist Experte in den Themen Datenstrategie, Business Intelligence, BigData, IoT und datengetriebene Geschäftsmodelle

Kurzvita

Lars Vollmer, Jahrgang 1971, promovierter Ingenieur und Honorarprofessor der Leibniz Universität Hannover, ist Unternehmer, Spiegel-Bestsellerautor und Begründer von intrinsicify, einem Unternehmen, das zu Unternehmensführung und Organisationsentwicklung publiziert, berät und ausbildet. Vollmer spielt Jazzpiano, trinkt gerne Weltklasse-Kaffee und lebt in Barcelona. In seinem aktuellen Buch „Der Führerfluch – Wie wir unseren fatalen Hang zum Autoritären überwinden“ leitet Vollmer aus einer ernüchternden Zustandsbeschreibung unseres Landes die kraftvollen Skizze einer freiheitsliebenden Verantwortungsgesellschaft ab

ALL-STAR FÜHRUNGSTEAMS – DER SCHLÜSSEL FÜR HÖCHSTLEISTUNG IN DER EINZELFERTIGUNG

Kurzexposé

Im Management wie im Fußball: Nicht allein die Qualität der Einzelspieler ist entscheidend. Erst wenn es gelingt, aus guten Führungskräften ein echtes Führungsteam zu formen, skaliert der Erfolg. Dies ist für Einzelfertiger gleichermaßen besonders wichtig wie schwierig.

Prof. Lars Vollmer zeigt in seinem Vortrag verblüffendes: Warum sich Einzelfertiger quasi jeden Tag verändern und sich doch mit Change so oft schwertun. Was ein All-Star Führungsteam eigentlich ausmacht, wie es entsteht und warum Führungskräfte trainings daran regelmäßig scheitern. Vollmer schildert, welche Schlüsselfähigkeiten Führungskräfte aufbauen müssen und welche Zukunftschancen sich für moderne Hochleistungsteams daraus ableiten.

INTRINSIFY 
Akademie & Beratung

INTRINSIFY GMBH

Wir von intrinsicify sorgen für mehr echte Arbeit und weniger sinnlose Beschäftigung.

Was wir tun:

- Wir bilden Führungskräfte, Organisationsentwickler/Berater und Top Executives aus.
- Wir begleiten als Berater Organisationsentwicklungsvorhaben auf Top-Entscheidungsebene.
- Wir geben Orientierung zu Fragen rund um wirksame Unternehmensführung- und -entwicklung. Dazu veröffentlichen wir im intrinsicify Magazin auf www.intrinsicify.de nützliche Inhalte in Artikeln, Videos & Podcasts.
- Wir entwickeln unser Werkzeug »Future Leadership« in unserem Think-Tank fortwährend weiter und publizieren dazu in unserem intrinsicify Verlag.

INDUSTRIAL METAVERSE FÜR EINZELFERTIGER

Kurzexposé

VR und AR eröffnet Einzelfertigern völlig neue Chancen für Umsatzwachstum, Kostensenkung und Effizienzsteigerung. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Möglichkeiten und Umsetzungsschritte.

華牌

CHINA BRAND®

CHINABRAND CONSULTING GMBH

CHINABRAND CONSULTING ist ein integriertes, international tätiges Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf Intellectual Property, Datenschutz und Innovation im globalen Wettbewerb. CHINABRAND verfügt über umfassende internationale Ressourcen und arbeiten für Unternehmen, die bereits langjährige Erfahrung im Ausland besitzen. Regionale Schwerpunkte sind China und Asien. Viele unserer Mandanten sind Technologie- und Weltmarktführer, die von CHINABRAND im Rahmen langfristiger Mandate seit Jahren individuell betreut werden.



Dr. Hans-Joachim Fuchs
Geschäftsführender Gesellschafter
CHINABRAND CONSULTING LTD.

Kernkompetenzen

- 35 Jahre Berufserfahrung, wesentlich in China und Asien
- Schwerpunkte Intellectual Property (IP), Cyber Security und grenzüberschreitender Datentransfer
- Berät viele deutsche Technologie- und Weltmarktführer (B2B)

Kurzvita

- Studium der Elektrotechnik und der Wirtschaftswissenschaften, Promotion
- Wirtschafts- und Technologieredakteur in der Verlagsgruppe Handelsblatt
- Vizedirektor bei der Prognos AG
- Direktor und Mitglied GL bei Braxton Associates
- Direktor bei Deloitte
- Geschäftsführender Gesellschafter von CHINABRAND CONSULTING

SICHER IN DIE CLOUD MIT DEM

AMS-PARTNER CONTINUM

Multi Cloud
Lösungen



Container
Management



Security
Services



Managed Services
& 24/7 Support



Cloud
Consulting



Ihr Partner für digitale Geschäftsmodelle und
Experte für den Betrieb kritischer Infrastrukturen

Powered by Cloud - Trusted by Security - Managed by Continuum

ntinum

Continuum AG
Bismarckallee 17
D-79098 Freiburg

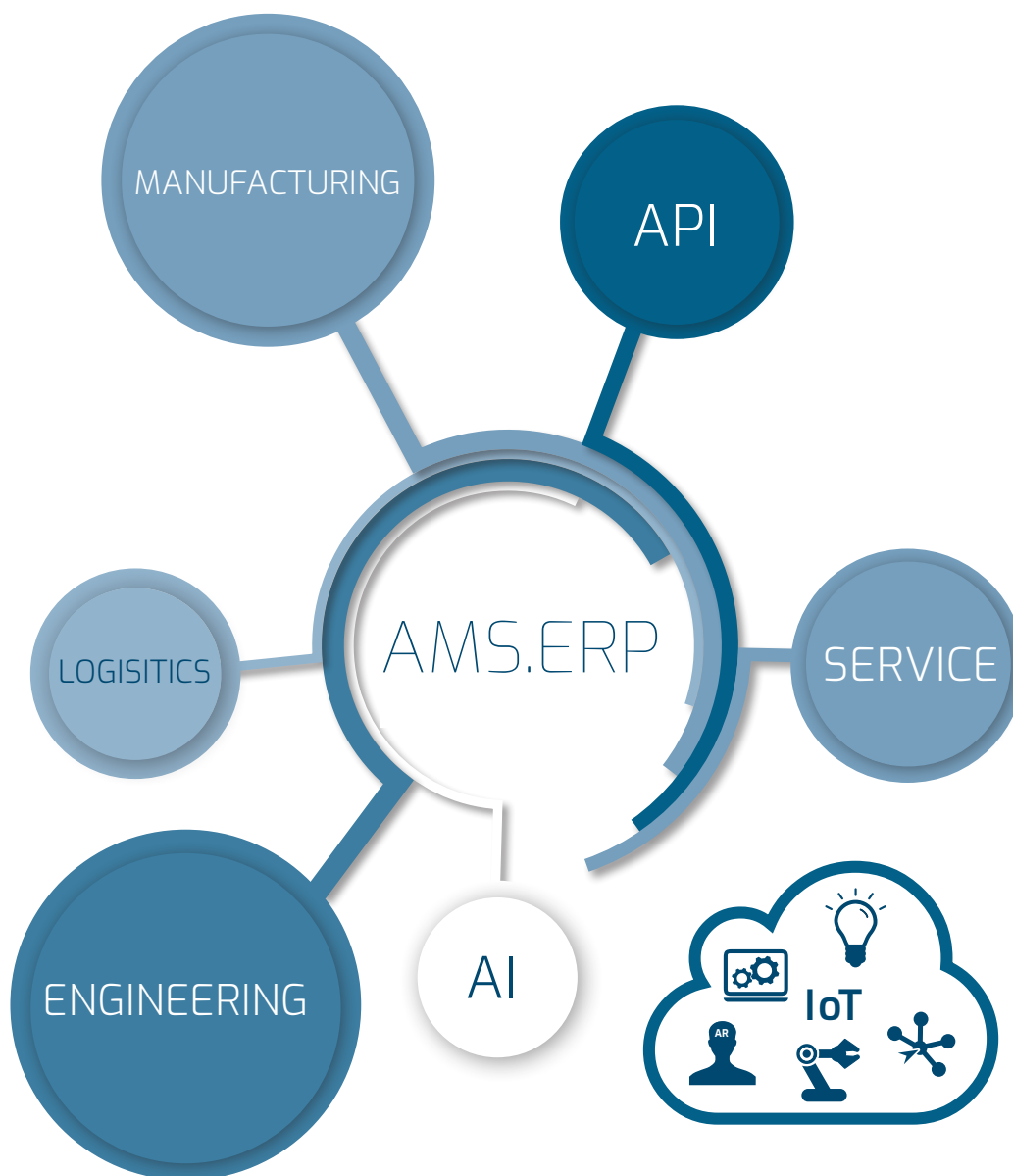
Tel.: +49 (0) 761 217 111-0
E-Mail: info@continum.net
www.continum.net/ams-erp

Mehr erfahren
www.continum.net/ams-erp/



AMS-FABRIK

In der ams-Fabrik werden Ihnen aktuelle Entwicklungsprojekte und neue Softwaremodule aus der Produktentwicklung der ams.Group präsentiert. Nutzen Sie die Gelegenheit, diese direkt auszutesten und sich über deren Nutzen und Funktionalitäten auszutauschen. Geben Sie Feedback, teilen Sie mit, was Ihnen gefällt und welche weiteren Funktionen Sie sich wünschen. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihren Besuch.



PARTNER

Kommen Sie mit uns und unseren Partnern ins persönliche Gespräch und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zu Produkten, Services und Neuentwicklungen zu stellen. Wir freuen uns auf Sie!



PLM

ERP

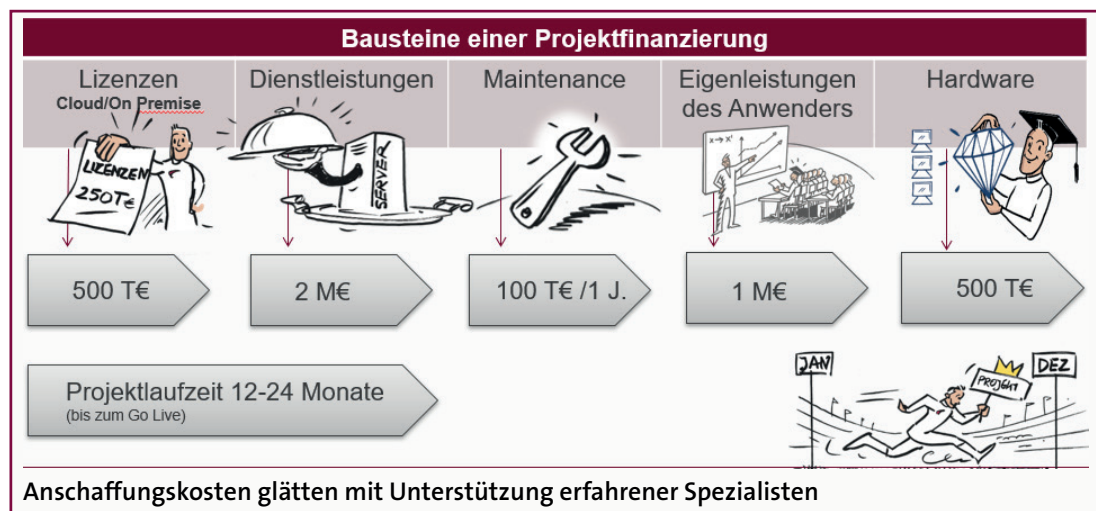
ECM

Softwareprojekte finanzieren

Leasingkonzepte für den digitalen Wandel

Lizenzen, Dienstleistungen, Wartung und sogar die Eigenleistungen des Anwenders: Das alles lässt sich in einem projektbezogenen Leasingvertrag zusammenfassen – für den **On-Premise-Einsatz** oder eine **Cloud-Lösung**.

Eine praktisch bewährte, bilanzneutrale Leasinglösung für Software: Damit sind wir einmal mehr Wegbereiter für intelligente IT-Finanzierungen!



Vorteile einer Projektfinanzierung mit der Miller Gruppe

- > **Steuerliche Vorteile:** Die Leasingraten sind als Betriebsausgaben voll absetzbar. Alle Voraussetzungen sind laut Leasingerlass dabei erfüllt, da wir mit den Softwareherstellern die Vermietungs- und Vermarktungsrechte im Vorfeld geklärt haben
 - > **Alle relevanten Dienstleistungen einbeziehen:** Zum einen Dienstleister und externe Berater, etwa zur Anpassung an die Unternehmensstrukturen. Zum anderen **Eigenleistungen** (interne Personalkosten), etwa für Datenmigration oder für Key-User
 - > **Off-balance:** Bessere Eigenkapitalquote und geringerer Verschuldungsgrad
 - > **Zahlung nach Nutzung:** während der Projektphase spiegeln wir die Meilensteinplanung in unserem Finanzierungskonzept „Aufstockungsmodell“ wieder
- Ob Cloud oder On-Premises: Wann sprechen wir über Ihre Projektfinanzierung?**

Miller Leasing – die IT-Spezialisten:

Seit mehr als 40 Jahren steht Miller Leasing für kurze Entscheidungswege, genaue Marktkenntnis und Kapitalstärke. Das inhabergeführte Unternehmen zählt heute zu den zehn größten unabhängigen und inhabergeführten Leasinggesellschaften Deutschlands.

Ihr Ansprechpartner bei Miller Leasing



Dipl.-Kfm. Folkert Gontermann,
Senior Account Manager

Mobil +49 173 6761600
FGontermann@miller-leasing.de
miller-leasing.de

